



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/046/2011
Sitzungsdatum:	Montag, 24.10.2011
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:37 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

Eisen, Renate

entschuldigt

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

entschuldigt

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

entschuldigt

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Betz, Jürgen

Dietrich, Martina

Kleinlein, Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bürgerfragestunde
- 2 . Investitionen der Feuerwehren - Anschaffung von Fahrzeugen in den kommenden Jahren
- 3 . Aufhebung der Benutzungspflicht von Radwegen
- 4 . Stadtentwicklungskonzept Oberasbach
Schlüsselprojekt Rathausumfeld - Gemeinbedarfszentrum - Stadtpromenade
- 5 . Beteiligung der Stadt Oberasbach gemäß Mobilfunkpakt II
hier: LTE - Erweiterung des Telekom Mobilfunkstandortes Oberasbach-Altenberg, Vordere Hochstraße 11, zur Verbesserung der mobilen Breitbandversorgung / LTE
- 6 . Antrag der CSU-Stadtratsfraktion über die Festlegung einer Aufwandsentschädigung für den 3. Bürgermeister
- 7 . Mitteilungen
- 8 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:00 Uhr die 46. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt Frau Professor Burgstaller und die Studenten von der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Frau Eisen, Frau Hübner-Möbus und Herr Wendel. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 2:

S-0679

Investitionen der Feuerwehren - Anschaffung von Fahrzeugen in den kommenden Jahren

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Im Haushaltsjahr 2012 sollen Mittel i. H. v. 387.000 € für die Anschaffung eines neuen Drehleiterfahrzeugs für die Feuerwehr Oberasbach bereitgestellt werden.

Es soll versucht werden die günstigste Lösung zu finden (Zweckvereinbarung mit Nachbarkommune, gebrauchte Drehleiter, Vorführdrehleiter oder Neuanschaffung).

Die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeugs soll auf das Haushaltsjahr 2013 verschoben werden.

TO-Punkt 3:

S-0677

Aufhebung der Benutzungspflicht von Radwegen

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Bei allen Oberasbacher Radwegen, mit Ausnahme derer an den Staatsstraßen und im nördlichen Bereich der Kurt-Schumacher-Straße, wird die Radwegebenutzungspflicht auf-

gehoben und das Radfahren auf den Fahrbahnen freigegeben. Die vorhandene Beschilderung mit den Zeichen 237, 240 und 241 (Radweg, gemeinsamer bzw. getrennter Fuß- und Radweg) wird durch die Beschilderung mit Zeichen 239 (Fußgänger) und den Zusatzzeichen 1022-10 „Radfahrer frei“ ersetzt.

TO-Punkt 4:

S-0655

**Stadtentwicklungskonzept Oberasbach
Schlüsselprojekt Rathausumfeld - Gemeinbedarfszentrum - Stadtpromenade**

*Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22*

Der Stadtrat Oberasbach beauftragt die Verwaltung die fünf Modelle und Planunterlagen des Studentenwettbewerbes „Vertiefungsmodul Öffentlicher Raum Oberasbach: Stadtpromenade“ im Rathaus auszustellen und den Bürgern zugänglich zu machen.

TO-Punkt 5:

S-0659

**Beteiligung der Stadt Oberasbach gemäß Mobilfunkpakt II
hier: LTE - Erweiterung des Telekom Mobilfunkstandortes Oberasbach-
Altenberg, Vordere Hochstraße 11, zur Verbesserung der mobilen Breitbandver-
sorgung / LTE**

*Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22*

Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung von Mobilfunkstandorten in Oberasbach (Berichtsnummer 625 938 –StOBW) der TÜV Industrie Service GmbH (TÜV Süd, Westendstr.- 199, 90686 München) aus dem Jahr 2005 hat zu dem Mobilfunkstandort Vordere Hochstraße 11 ergeben, dass dieser geeignet ist, da kein besserer Standort im Umfeld vorhanden ist. Eine Erweiterung dieses Standortes ist jedoch nicht zu empfehlen, wegen der Nähe zum Standort Rathaus.

Zur Alternativstandortssuche der Telekom Deutschland GmbH vom 18. Juli 2011 gemäß Bayerischem Mobilfunkpakt II kann die Stadt Oberasbach innerhalb des Suchkreises keinen geeigneten Alternativstandort für eine Mobilfunkstation benennen.

TO-Punkt 6:

S-0683

**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion über die Festlegung einer Aufwandsentschä-
digung für den 3. Bürgermeister**

Herr Dr. Schwarz-Boeck führt aus, dass sich die heutigen Aufgaben des dritten Bürgermeisters nicht mehr mit den früheren vergleichen lassen und er als Kopplungspunkt zwischen Gewerbe und Verwaltung tangiert. Dies soll nach Stundennachweis vergütet werden.

Herr Heinl erklärt, dass eine solche Regelung zu Beginn einer Amtsperiode hätte getroffen werden sollen. Auch viele Referenten arbeiten in hohem Maße ehrenamtlich. Die oben genannten Tätigkeiten zählen nicht zu den originären Aufgaben eines stellvertretenden Bürgermeisters.

Ähnlich äußert sich auch Herr Forman.

Herr Schikora hat sich wegen persönlicher Beteiligung bei der Beratung und Abstimmung enthalten.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 11 dagegen: 10 anwesend: 22 beteiligt: 21

Der § 7 Satz 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt ergänzt:

Vertritt im Fall der Verhinderung des zweiten Bürgermeisters, der dritte Bürgermeister die erste Bürgermeisterin ganze Tage, so erhält dieser für jeden Tag der Vertretung eine Entschädigung von 1/365 der jeweiligen Bezüge (Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1) der ersten Bürgermeisterin.

Bei einer stundenweisen Vertretung bzw. Übertragung von Aufgaben durch die 1. Bürgermeisterin erhält der dritte Bürgermeister nach vorgelegter Stundenaufschreibung eine Entschädigung nach EGr. 10 Stufe 2 TVöD plus 30 % Selbstständigenzuschlag, sofern nicht eine anderweitige Entschädigung (z.B. Sitzungsgeld) gewährt wird. Abrechenbar sind maximal 15 Stunden im Monat.

Die Festsetzung der Entschädigung ergeht im Einvernehmen mit dem dritten Bürgermeister.

TO-Punkt 7:

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TO-Punkt 8:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Es liegen keine Anfragen vor.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:37 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in